

Arapovic kämpft für bessere Schulen: NEOS-Spitzenkandidatin im Spotlight!

Selma Arapovic, Spitzenkandidatin der NEOS, setzt sich bei der Wien-Wahl 2025 für Bildung und lebenswerte Stadt ein.

Wien, Österreich - Selma Arapovic ist die Spitzenkandidatin der NEOS für die Wien-Wahl am 27. April 2025. In einem aktuellen Wordrap, der von VIENNA.at veröffentlicht wurde, beschreibt sie ihre Ziele und Visionen für die Zukunft der Wiener Bildungspolitik sowie für die Lebensqualität in der Stadt. Arapovic möchte dabei vor allem an die Bedürfnisse ihrer Kinder denken, und hat sich fest vorgenommen, während des Wahlkampfs insbesondere für gute Schulen und eine umfassende Bildung zu kämpfen.

„Ich hoffe auf ein besseres Ergebnis als 2020“, so Arapovic im Interview. Ihr Ziel ist es, bei der bevorstehenden Wahl zuzulegen und den Wahlerfolg gemeinsam mit der NEOS zu feiern. Um ihre Pläne nach der Wahl zu konkretisieren, hat sie bereits einen Urlaub in Kroatien eingeplant, eine Tradition, die sie seit zwei Jahrzehnten pflegt.

Bildung als zentrales Anliegen

Ein zentrales Anliegen von Arapovic ist das Wiener Bildungsversprechen, das sich für Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen einsetzt, unabhängig von Schulwahl, Wohnort, Herkunft, Muttersprache, Elternberuf und Einkommen. Diese Bildungsinitiative wurde vor zwei Jahren von NEOS-Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr vorgestellt und zielt darauf ab, allen einen sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

Das Wiener Bildungsversprechen startet an zehn Volks- und Mittelschulen in Wien und fokussiert sich auf die Unterstützung der Schulen bei verschiedenen Herausforderungen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern gelegt. Diese umfassende Initiative soll es allen ermöglichen, sich für ein selbstbestimmtes Leben zu qualifizieren und Chancen im Bildungsbereich zu verbessern.

Wien aus Arapovics Perspektive

Aber nicht nur politische Themen beschäftigen Arapovic. Sie hat auch einen Bezug zu den schönen Seiten Wiens und genießt unter anderem die Aussicht vom Leopoldsberg und der Brigittenauer Brücke. Ihre liebste U-Bahnlinie ist die U1 und ihren Lieblingsort für eine Kaffeepause findet sie im Kaffeehaus Prückel. Diese persönlichen Einblicke zeigen, dass sie nicht nur die Herausforderungen der Stadt ernst nimmt, sondern auch deren Schönheiten schätzt.

Die bevorstehende Wien-Wahl am 27. April 2025 wird somit in den Augen der NEOS-Spitzenkandidatin entscheidend für die Zukunft der Bildung und das Lebensumfeld in der Stadt. Die Wordrap-Serie von VIENNA.at umfasst alle Spitzenkandidaten der wienweit antretenden Parteien und bietet damit einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Positionen und Programmvorstellungen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • wien.neos.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at